

11 .Juni 2009

Sr. Alan García Pérez
Präsident von Peru

Betreff: Dringende Bitte an die peruanische Regierung ihr gewaltvolles Vorgehen gegen die indigenen Völker des Amazonas einzustellen und deren Menschenrechte zu akzeptieren.

Sehr geehrter Herr García,

Mit diesem Schreiben möchten wir unser Befremden und unsere tiefste Besorgnis angesichts der brutalen und gewaltvollen Methoden der peruanischen Regierung gegen die indigenen Völker des Amazonas zum Ausdruck bringen.

Am 05. Juni hat Ihre Regierung auf undemokratische und menschenrechtsverletzende Weise Tod und Gewalt über das peruanische Volk gebracht. Doch durch Unterdrückung und Gewalt können die legitimen Forderungen der Amazonasvölker nach Selbstbestimmung und Verteidigung ihres Lebensraums nicht erstickt werden.

Es ist wichtig zu verstehen, dass es keinen Frieden geben wird, solange Gewalt als Methode zur Konfliktlösung angewandt wird und wirtschaftliche Interessen wichtiger als Menschenleben sind. Es wird keine wirkliche Entwicklung geben, solange einige Wenige von der Ausbeutung und Diskriminierung der Mehrheit profitieren.

Herr García, das ist ein historischer Moment, in dem Ihre Regierung gerecht handeln kann, lassen Sie Ihr Mandat nicht zu einem Vollstrecker irrationaler Gewalt werden. Kehren Sie zurück auf den Weg der Demokratie, respektieren Sie bei Ihren Maßnahmen den Menschen als zentralen Wert und zentrale Sorge. Das wird Ihnen helfen dem peruanischen Volk eine Referenz für sein soziales Handeln zu sein.

Hochachtungsvoll